

# Kreistag Uckermark

Drucksachen-Nr. 151/2012	Version	Eingangsdatum 14. 11. 2012
-----------------------------	---------	-------------------------------

Einreicher: Andreas Meyer CDU

## Anfrage

öffentliche  
Sitzung

nichtöffentliche  
Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

- Ausschuss für Regionalentwicklung
- Jugendhilfeausschuss
- Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport
- Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit
- Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
- Kreisausschuss
- Kreistag

05.12.2012

Inhalt:

Folgende Fragen zum Kreishaushalt 2013/2014.

Fragestellung:

Vor diesem Hintergrund frage ich den Landrat.

- 1.) Warum soll ein Doppelhaushalt für 2013/2014 beschlossen werden und unter welcher Maßgabe erfolgte die interne Festlegung dazu?
- 2.) Kann ab dem Jahr 2015 eine weitere Erhöhung der Kreisumlage ausgeschlossen werden und wird anhand der weiter, teilweisedramatisch sinkenden Einnahmen in den Uckermärkischen Kommunen an eine Absenkung dieser nachgedacht?
- 3.) Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung weist eine erhebliche Verschlechterung der Liquidienmittel aus. Wie soll dem entgegengewirkt werden? Prinzip Hoffnung?
- 4.) Wie wollen Sie die anstehende Finanzierung der Verwaltungsgebäude der Kreisverwaltung darstellen? Diese sollen im Jahr 2014 aus den Leasingverträgen herausgelöst werden. Durch die nicht vorhandenen Liquidienmittel werden Zins und Tilgungsleistungen aus Kassenkrediten bedient. Ein ausgeglichener Ergebnishaushalt kann nicht die Grundlage dafür sein.
- 5.) Welche weiteren Maßnahmen werden in das bereits vorhandene Haushalts-

sicherungskonzept mit eingebaut um die in Anspruch genommenen Kassenkredite abzubauen?

6.) In welcher Form soll eine stärkere Förderung von Kinder und Jugendliche erfolgen? Laut Plan sind dafür im Produktkonto 36210 und 36310 weniger Aufwendungen vorgesehen.

7.) Kann man in den Haushalt 2013/2014 in der Finanzplanung Schulsozialarbeiterstellen einplanen?

8.) Welche weiteren Maßnahmen unternimmt der Landkreis UM um die steigenden Sozialkosten zusammen mit dem Jobcenter zu verringern?

  
Unterschrift

14.11.2012  
Datum